

**Bericht über die Erstellung des  
Jahresabschlusses  
zum  
31. Dezember 2020**

**UmweltProjekt GmbH**  
Laufertorgraben 6  
90489 Nürnberg

---

**Inhaltsverzeichnis**

<b>1. Auftragsannahme</b>	2
1.1 Auftraggeber und Auftragsabgrenzung	2
1.2 Auftragsdurchführung	3
<b>2. Grundlagen des Jahresabschlusses</b>	5
2.1 Buchführung und Inventar, erteilte Auskünfte	5
2.2 Festlegungen über die Ausübung von Wahlrechten	5
2.3 Feststellungen zu den Grundlagen des Jahresabschlusses	6
<b>3. Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen</b>	7
3.1 Rechtliche Verhältnisse	7
3.2 Steuerliche Verhältnisse	8
3.3 Wirtschaftliche Verhältnisse	9
<b>4. Art und Umfang der Erstellungsarbeiten</b>	12
<b>5. Ausführungen zu den vorgelegten Belegen, Büchern und Bestandsnachweisen</b>	12
<b>6. Erläuterungen zu den Posten der Bilanz</b>	13
<b>7. Erläuterungen zu den Posten der Gewinn- und Verlustrechnung</b>	19
<b>Anlagen</b>	22
Bilanz zum 31. Dezember 2020	23
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2020 bis 31.12.2020	24
Kapitalflussrechnung	25
Anhang für das Geschäftsjahr 2020	27
V Angaben über das Unternehmen und seine Organe	32
VI Nachtragsbericht	33
VII Abhängigkeitsbericht	33
Bescheinigung	35
Allgemeine Geschäftsbedingungen für Steuerberater und Steuerberatungsgesellschaften	36

## **1. Auftragsannahme**

### **1.1 Auftraggeber und Auftragsabgrenzung**

Die Geschäftsführung der

**UmweltProjekt GmbH,**  
**Nürnberg**

beauftragte uns, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020 aus den von uns geführten Büchern und den uns darüber hinaus vorgelegten Belegen und Bestandsnachweisen, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, unter Berücksichtigung der erteilten Auskünfte nach gesetzlichen Vorgaben und nach den innerhalb dieses Rahmens liegenden Anweisungen des Auftraggebers zur Ausübung bestehender Wahlrechte zu entwickeln. Diesen Auftrag zur Erstellung ohne Beurteilungen haben wir in der Zeit vom Februar 2021 bis zum März 2021 in unseren Geschäftsräumen in Weil der Stadt durchgeführt.

Unser Auftrag zur Erstellung des Jahresabschlusses umfasste keine über die Auftragsart hinausgehenden Tätigkeiten und damit auch keine erweiterten Verantwortlichkeiten als Steuerberatungsgesellschaft.

Die Pflicht zur Aufstellung des Jahresabschlusses oblag der uns mit dessen Erstellung beauftragenden gesetzlichen Vertretung der Gesellschaft, die über die Ausübung aller mit der Aufstellung verbundener Gestaltungsmöglichkeiten und Rechtsakte zu entscheiden hatte.

Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen und den Sonderregelungen zu Holdiggesellschaften ist die Gesellschaft eine kleine Kapitalgesellschaft.

<u>Betrag in EUR</u>	<u>2020</u>	<u>2019</u>
Bilanzsumme	39.943.834,78	36.490.607,65
Umsatzerlöse	0,00	0,00
Anzahl der Arbeitnehmer	0	0

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses wurde von den größenabhängigen Erleichterungen der §§ 288 und 274a HGB Gebrauch gemacht.

Eine Offenlegung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2019 beim elektronischen Bundesanzeiger ist erfolgt.

Der uns erteilte Auftrag zur Erstellung des Jahresabschlusses umfasste alle Tätigkeiten, die erforderlich waren, um auf der Grundlage der Buchführung und der Inventur sowie der eingeholten Auskünfte zu Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsfragen und der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unter Vornahme der Abschlussbuchungen den handelsrechtlich vorgeschriebenen Jahresabschluss, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang sowie des Anhangs zu erstellen.

---

Da die Anfertigung eines Erstellungsberichts vereinbart, jedoch konkrete Festlegungen zu Art und Umfang unserer Berichterstattung in den Auftragsvereinbarungen nicht ausdrücklich getroffen wurden, berichten wir in berufsüblicher Form im Sinne der *Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen* vom 12./13. April 2010 über Umfang und Ergebnis unserer Tätigkeit.

Unsere Auftragsvereinbarungen sehen vor, dass eine Bezugnahme auf die Erstellung durch uns nur in Verbindung mit dem vollständigen von uns erstellten Jahresabschluss erfolgen darf.

Bei der Auftragsannahme haben wir von unserem Auftraggeber ausbedungen, dass uns die für die Auftragsdurchführung benötigten Unterlagen und Aufklärungen vollständig gegeben werden.

### **Allgemeine Geschäftsbedingungen**

Für die Durchführung des Auftrags und unsere Verantwortlichkeit sind, auch im Verhältnis zu Dritten, die vereinbarten und diesem Bericht als Anlage beigefügten "Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Steuerberater und Steuerberatungsgesellschaften" maßgebend.

## **1.2 Auftragsdurchführung**

Im Rahmen der Erstellung des Jahresabschlusses und bei unserer Berichterstattung hierüber haben wir die einschlägigen Normen unserer Berufsordnung und unsere Berufspflichten beachtet, darunter die Grundsätze der Unabhängigkeit, Gewissenhaftigkeit, Verschwiegenheit und Eigenverantwortlichkeit (§ 57 StBerG).

Die Erstellung des Jahresabschlusses umfasst unabhängig von der Art unseres Auftrags die Tätigkeiten, die erforderlich sind, um auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der eingeholten Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unter Vornahme der Abschlussbuchungen die gesetzlich vorgeschriebene Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie einen Anhang zu erstellen.

Wir haben in unserer Kanzlei Regelungen eingeführt, die mit hinreichender Sicherheit gewährleisten, dass bei der Auftragsabwicklung zur Erstellung eines Jahresabschlusses einschließlich der Berichterstattung die gesetzlichen Vorschriften und fachlichen Regeln beachtet werden.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses haben wir die Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Wesentlichkeit beachtet.

Die Erstellung des Jahresabschlusses erforderte von uns die Kenntnis und Beachtung der hierfür geltenden gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der einschlägigen fachlichen Verlautbarungen.

---

An erkannten unzulässigen Wertansätzen und Darstellungen im Jahresabschluss dürfen wir nicht mitwirken. Sofern entsprechende Wertansätze und Darstellungen verlangt oder erforderliche Korrekturen verweigert würden, hätten wir dies in geeigneter Weise in unserer Bescheinigung sowie in unserem Erstellungsbericht zu würdigen oder unseren Auftrag niederzulegen, falls Vermögensgegenstände oder Schulden unter Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit bewertet wären, obwohl dem tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten offensichtlich entgegenstünden.

Zweifel an der Ordnungsmäßigkeit der vorgelegten Unterlagen wären von uns zu klären. Falls sich diese bestätigten und die Mängel nicht beseitigt würden, brächten wir sich daraus ergebende Einwendungen, soweit sie wesentlich für den Jahresabschluss wären, in unserer Bescheinigung zum Ausdruck. Würden Aufklärungen oder die Vorlage von Unterlagen, die zur Klärung erforderlich sind, oder die Durchführung entsprechender Beurteilungen verweigert, hätten wir unseren Auftrag niederzulegen.

Bei schwerwiegenden, in ihren Auswirkungen nicht abgrenzbaren Mängeln in der Buchführung, den Inventuren oder anderen, nicht in den Auftrag eingeschlossenen Teilbereichen des Rechnungswesens, die unser Auftraggeber nicht beheben wollte oder könnte, darf eine Bescheinigung von uns nicht erteilt werden. Wir hätten unserem Auftraggeber in Fällen dieser Art die Mängel schriftlich mitzuteilen und zu entscheiden, ob eine Kündigung des Auftrags angezeigt wäre.

Im Rahmen des erteilten Auftrags haben wir die gesetzlichen Vorschriften für die Aufstellung von Jahresabschlüssen sowie die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung beachtet. Die Beachtung anderer gesetzlicher Vorschriften waren nicht Gegenstand unseres Auftrags.

### **Vollständigkeitserklärung**

Die Geschäftsführung hat uns die angeforderte berufsbübliche Vollständigkeitserklärung bezüglich der Buchführung, Belege und Bestandsnachweise sowie der uns erteilten Auskünfte schriftlich erteilt, die wir zu den Akten genommen haben.

Die Einholung der Vollständigkeitserklärung im Zusammenhang mit der Erstellung eines Jahresabschlusses erfolgte in der Weise, dass wir dem zuständigen Organ des Unternehmens als Grundlage seiner Erklärung den Entwurf des Jahresabschlusses, die Abschlussunterlagen und einen Entwurf dieses Erstellungsberichts vorgelegt haben.

---

## **2. Grundlagen des Jahresabschlusses**

### **2.1 Buchführung und Inventar, erteilte Auskünfte**

Für die Gesellschaft besteht nach § 238 HGB Buchführungspflicht.

Die Buchführung wurde auf erstellt. Die dabei eingesetzte Software Rechnungswesen pro der DATEV eG erfüllt die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Finanzbuchführung.

Die Anlagenbuchführung wurde auf unseren EDV-Systemen erstellt. Die dabei eingesetzte Software Anlagenbuchführung pro der DATEV eG erfüllt die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Anlagenbuchführung.

Die Verfahrensabläufe in der Buchführung haben keine nennenswerten organisatorischen Änderungen erfahren.

Alle erbetenen Auskünfte, Aufklärungen und Nachweise wurden von der Geschäftsführung und von den zur Auskunft benannten Mitarbeitern erbracht.

### **2.2 Festlegungen über die Ausübung von Wahlrechten**

Erforderliche Entscheidungen über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechte sowie Ermessensentscheidungen) gehören nicht zur Erstellung des Jahresabschlusses. Wir haben unseren Auftraggeber jedoch über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten in Kenntnis gesetzt, Entscheidungsvorgaben unseres Auftraggebers hierzu eingeholt und diese im Rahmen der Erstellung nach den Vorgaben des Auftraggebers ausgeübt.

Dies galt in gleicher Weise für die von unserem Auftraggeber zu treffenden Entscheidungen über die Anwendung von Aufstellungs- und Offenlegungserleichterungen des Jahresabschlusses für kleine Kapitalgesellschaften.

Wir haben unseren Auftraggeber darüber hinaus über gesetzliche Fristen zur Aufstellung, Feststellung und Offenlegung des Jahresabschlusses aufgeklärt.

---

### **2.3 Feststellungen zu den Grundlagen des Jahresabschlusses**

Die Saldenvorträge zum 1. Januar 2020 entsprechen den Ansätzen in der Bilanz zum 31. Dezember 2019.

Der Jahresabschluss wurde auf unseren EDV-Systemen erstellt. Die dabei eingesetzte Software Kanzlei-Rechnungswesen pro der DATEV eG in Nürnberg erfüllt die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Entwicklung des Jahresabschlusses.

Soweit sich im Rahmen unserer Jahresabschlusserstellung Buchungen ergaben, haben wir diese mit der Geschäftsführung unseres Auftraggebers abgestimmt. Die Abschlussbuchungen wurden bis zum Abschluss unserer Tätigkeit vorgenommen.

Die Gliederung des Jahresabschlusses entspricht den Vorschriften des HGB unter besonderer Beachtung der §§ 266 und 275 HGB. Das Anlagevermögen ist in einem Bestandsnachweis ordnungsgemäß entwickelt.

Die geltenden handelsrechtlichen Bewertungsvorschriften wurden unter Berücksichtigung der Fortführung der Unternehmenstätigkeit beachtet. Die auf den vorhergehenden Jahresabschluss angewandten Bewertungsmethoden wurden beibehalten.

Allen am Bilanzstichtag bestehenden Risiken - soweit sie bis zur Aufstellung des Jahresabschlusses erkennbar waren - ist durch die Bildung ausreichender Rückstellungen und Wertberichtigungen Rechnung getragen. Soweit solche Risiken nach dem Bilanzstichtag entstanden sind, wird auf sie im Anhang verwiesen.

Der Anhang enthält die vorgeschriebenen Erläuterungen zu den einzelnen Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung - soweit sie nicht bereits dort gemacht wurden - und er gibt die sonstigen Pflichtangaben richtig und vollständig wieder.

Auf weitergehende Erläuterungen im Anhang wird hingewiesen.



Aufsichtsrat bis 08.01.2021  
(Formwechsel)

Herr Matthias Winkler, Hilpoltstein,  
Abteilungsleiter Finanzierung Immobilienprojekte  
bei der UmweltBank AG, Aufsichtsratsvorsitzender

Frau Gabriele Glahn-Nüssel, Erlangen,  
Abteilungsleiterin Wertpapiere & Vorsorge  
bei der UmweltBank AG; stellv. Aufsichtsratsvorsitzende

Herrn Goran Basic; Vorstand der UmweltBank AG

Herr André Hückstädt, Wendelstein,  
Abteilungsleiter Finanzierung Energie- & Infrastruktur  
bei der UmweltBank AG,

Entlastung des Aufsichtsrats:

wurde am 03. Juli 2020 erteilt.

Wesentliche Änderungen der rechtlichen  
Verhältnisse nach dem Abschlussstichtag:

Die Gesellschaft wurde mit Beschluss vom  
20. November 2020 formgewechselt in die  
UmweltProjekt GmbH.

Zu Geschäftsführen der GmbH wurden bestellt:  
Frau Beate Klemm, Ammerbuch  
Herr Anton Welke, Wilhermsdorf

Der Formwechsel ist mit Eintragung ins Handelsregister  
wirksam. Die Eintragung war zum Bilanzstichtag beantragt  
und ist am 08. Januar 2021 erfolgt.

### **3.2 Steuerliche Verhältnisse**

Zuständiges Finanzamt:

Nürnberg-Zentral

Steuernummer:

241/116/73019

Ertragsteuer:

Die Gesellschaft unterliegt auf Grund der Tätigkeit der Körperschaft- und Gewerbesteuer.

Umsatzsteuer:

Die Gesellschaft erzielt ausschließlich nicht steuerbare Beteiligungserträge.

### 3.3 Wirtschaftliche Verhältnisse

#### 3.3.1 Vermögenslage

Die aus der Bilanz zum 31. Dezember 2020 abgeleitete Darstellung der Vermögenslage der Gesellschaft lässt sich im Vergleich zum vorherigen Bilanzstichtag folgendermaßen darstellen:

	Bilanz zum 31.12.2020		Bilanz zum 31.12.2019		Änderung ggü. d. Vorjahr in	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
<b>AKTIVA</b>						
Immaterielles Anlagevermögen	3,7	0,0	6,1	0,0	-2,4	-39,3
Finanzanlagen	18.899,5	47,3	15.054,0	41,3	3.845,5	25,5
Forderungen	18.921,7	47,4	5.969,0	16,4	12.952,7	217,0
Sonstige Vermögensgegenstände	79,0	0,2	0,0	0,0	79,0	-
Flüssige Mittel/Wertpapiere	1.424,5	3,6	14.776,1	40,5	-13.351,6	-90,4
Rechnungsabgrenzungsposten	615,4	1,5	685,4	1,9	-70,0	-10,2
<b>Summe Aktiva</b>	<b>39.943,8</b>	<b>100,0</b>	<b>36.490,6</b>	<b>100,0</b>	<b>3.453,2</b>	<b>9,5</b>

	Bilanz zum 31.12.2020		Bilanz zum 31.12.2019		Änderung ggü. d. Vorjahr in	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
<b>PASSIVA</b>						
Eigenkapital	16.096,3	40,3	16.322,2	44,7	-225,9	-1,4
Rückstellungen	32,0	0,1	51,8	0,1	-19,8	-38,2
Kreditverbindlichkeiten	20.000,0	50,1	20.000,0	54,8	0,0	0,0
Verbundverbindlichkeiten	3.699,6	9,3	31,0	0,1	3.668,6	
Sonstige Verbindlichkeiten	115,9	0,3	85,6	0,2	30,3	35,4
<b>Summe Passiva</b>	<b>39.943,8</b>	<b>100,0</b>	<b>36.490,6</b>	<b>100,0</b>	<b>3.453,2</b>	<b>9,5</b>

### Forderungsspiegel

Art der Forderung zum 31.12.2020	Gesamtbetrag TEUR	davon mit einer Restlaufzeit	
		kleiner 1 Jahr TEUR	größer 1 Jahr TEUR
gegenüber verbundenen Unternehmen	282,4	282,4	0,0
gegenüber beteiligten Unternehmen	18.639,3	10.108,9	8.530,4
sonstige Vermögensgegenstände	79,0	79,0	0,0
<b>Summe</b>	<b>19.000,7</b>	<b>10.470,3</b>	<b>8.530,4</b>

### Verbindlichkeitspiegel

Art der Verbindlichkeit zum 31.12.2020	Gesamtbetrag TEUR	davon mit einer Restlaufzeit	
		kleiner 1 J. TEUR	größer 1 Jahr TEUR
Anleihen	20.000,0	0,0	20.000,0
gegenüber beteiligten Unternehmen	3.699,6	3.699,6	0,0
sonstige Verbindlichkeiten	115,9	115,9	0,0
<b>Summe</b>	<b>23.815,5</b>	<b>3.815,5</b>	<b>20.000,0</b>

### Rückstellungsspiegel

Art der Rückstellung	Stand zum	Stand zum	Änderung ggü.	
	31.12.2020 TEUR	31.12.2019 TEUR	d. Vorjahr in TEUR	%
<b>Steuerrückstellungen</b>	<b>0,0</b>	<b>27,3</b>	<b>-27,3</b>	<b>-100,0</b>
Körperschaftsteuer	0,0	27,3	-27,3	-100,0
<b>Sonstige Rückstellungen</b>	<b>32,0</b>	<b>24,5</b>	<b>7,5</b>	<b>30,6</b>
Abschluss- und Prüfungskosten	32,0	24,5	7,5	30,6
<b>Rückstellungen gesamt</b>	<b>32,0</b>	<b>51,8</b>	<b>-19,8</b>	<b>-38,2</b>

---

### 3.3.2 Ertragslage

	01.01. bis 31.12.2020 TEUR	01.01. bis 31.12.2019 TEUR	Änderung ggü. d. Vorjahr in	
			TEUR	%
- Abschreibungen	2,3	1,0	1,3	130,0
- sonst.betriebl.Aufwand	199,7	335,6	-135,9	-40,5
+ Finanzerträge	1.217,2	940,6	276,6	29,4
- Finanzaufwand	530,3	175,1	355,2	202,9
- EE-Steuern	6,1	61,9	-55,8	-90,1
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>478,7</b>	<b>366,9</b>	<b>111,8</b>	<b>30,5</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>478,7</b>	<b>366,9</b>	<b>111,8</b>	<b>30,5</b>

---

---

#### **4. Art und Umfang der Erstellungsarbeiten**

Art, Umfang und Ergebnis der während unserer Auftragsdurchführung im Einzelnen vorgenommenen Erstellungshandlungen haben wir, soweit sie nicht in diesem Erstellungsbericht dokumentiert sind, in unseren Arbeitspapieren festgehalten.

Gegenstand der Erstellung ohne Beurteilungen ist die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie die Erstellung des Anhangs auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Unser Auftrag zur normentsprechenden Entwicklung des Jahresabschlusses aus den vorgelegten Unterlagen unter Berücksichtigung der erhaltenen Informationen und der vorgenommenen Abschlussbuchungen erstreckte sich nicht auf die Beurteilung der Angemessenheit und Funktion interner Kontrollen sowie der Ordnungsmäßigkeit der Buchführung. Insbesondere gehörte die Beurteilung der Inventuren, der Periodenabgrenzung sowie von Ansatz und Bewertung nicht zum Umfang unseres Auftrags.

Wurden Abschlussbuchungen vorgenommen, z.B. die Berechnung von Abschreibungen, Wertberichtigungen, Rückstellungen, so bezogen sich diese auf die vorgelegten Unterlagen und erteilten Auskünfte.

Auch wenn bei der Erstellung ohne Beurteilungen auftragsgemäß keine Beurteilungen der Belege, Bücher und Bestandsnachweise vorgenommen werden, weisen wir unseren Auftraggeber gegebenenfalls auf offensichtliche Unrichtigkeiten in den vorgelegten Unterlagen hin, die uns als Sachverständige bei der Durchführung des Auftrags unmittelbar auffallen, unterbreiten Vorschläge zur Korrektur und achten auf die entsprechende Umsetzung im Jahresabschluss.

#### **5. Ausführungen zu den vorgelegten Belegen, Büchern und Bestandsnachweisen**

Beim erteilten Auftrag zur Erstellung ohne Beurteilungen sind Ausführungen zu den vorgelegten Belegen, Büchern und Bestandsnachweisen nicht erforderlich, weil keine Besonderheiten festgestellt wurden.

## 6. Erläuterungen zu den Posten der Bilanz

### Aktiva

#### A. Anlagevermögen

##### I. Immaterielle Vermögensgegenstände

<b>1. gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte</b>		<b>EUR 3.719,00</b>
		(31.12.2019: EUR 6.068,00)
	Konto	31.12.2019
		<u>EUR</u>
Website	002700	<u>6.068,00</u>
		<u>3.719,00</u>
		<u>3.719,00</u>

##### II. Finanzanlagen

##### 1. Anteile an verbundenen Unternehmen

		<b>EUR 10.798.169,68</b>
		(31.12.2019: EUR 10.798.169,68)
	Konto	31.12.2019
		<u>EUR</u>
Volksbau Tübingen II GmbH & Co. KG (93,8%)	050110	8.048.069,68
UmweltProjekt Solarpark 1 GmbH & Co. KG (100%)	050100	<u>2.750.100,00</u>
		<u>10.798.169,68</u>
		<u>10.798.169,68</u>

##### 2. Anteile an Unternehmen mit Beteiligungsverhältnissen

		<b>EUR 8.101.353,09</b>
		(31.12.2019: EUR 4.255.833,09)
	Konto	31.12.2019
		<u>EUR</u>
Volksbau Bamberg GmbH & Co. KG (49%)	051880	49.000,00
Westspitze Gewerbebau GmbH & Co. KG (49%)	051810	1.942.551,47
Windpark Altenbruch GmbH & Co. KG (24,99%)	051830	1.474.801,62
Volksbau Nürnberg GmbH & Co. KG (49%)	051820	735.000,00
Volksbau 2018 GmbH & Co. KG (49%)	051890	25.480,00
Volksbau Wangen GmbH & Co. KG (49%)	051881	0,00
Volksbau Tübingen GmbH & Co. KG (49%)	051800	0,00
JH UPG Verwaltungs GmbH (50%)	051710	12.500,00
Klimaprojekt Verwaltungs- und Beteiligungen GmbH (50%)	051720	12.500,00
JH UPG Solar 1 GmbH & Co. KG (50%)	051840	1.000,00
JH UPG Solar 2 GmbH & Co. KG (50%)	051850	1.000,00
Klimaprojekt Sonnenkraft I GmbH & Co. KG (50%)	051860	1.000,00
Klimaprojekt Grundbesitz GmbH & Co. KG (50%)	051870	<u>1.000,00</u>
		<u>8.101.353,09</u>
		<u>4.255.833,09</u>

**B. Umlaufvermögen**

**I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

**1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen**

		<u>EUR</u>	<u>282.381,56</u>
		(31.12.2019: EUR	337.640,59)
	Konto	31.12.2020 <u>EUR</u>	31.12.2019 <u>EUR</u>
UmweltProjekt Solarpark 1 GmbH & Co. KG	159400	87.587,48	37.847,56
Volksbau Tübingen II GmbH & Co. KG	159410	<u>194.794,08</u>	<u>299.793,03</u>
		<u>282.381,56</u>	<u>337.640,59</u>

bei den Forderungen handelt es sich um nicht abgerufenen Ergebnisanteile

**2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht**

		<u>EUR</u>	<u>18.639.301,61</u>
		(31.12.2019: EUR	5.631.362,27)
	Konto	31.12.2020 <u>EUR</u>	31.12.2019 <u>EUR</u>
Klimaprojekt Grundbesitz GmbH & Co. KG Ergebnisanspruch	159760	18.168,68	0,00
Darlehen			
JH UPG Solar 1 GmbH & Co. KG	148150	7.750.000,00	0,00
Volksbau Nürnberg GmbH Co. KG	148500	3.780.350,00	3.780.350,00
Volksbau Tübingen GmbH & Co. KG	148520	3.500.000,00	0,00
Klimaprojekt Sonnenkraft 1 GmbH & Co. KG	148100	1.984.582,00	1.749.593,50
Westspitze Gewerbebau GmbH & Co. KG	148530	750.000,00	0,00
Volksbau Wangen GmbH & Co. KG	148521	500.000,00	0,00
Zinsforderungen Geschäftsjahr	159810	301.758,11	101.418,77
Zinsansprüche (endfällig)	159811	<u>54.442,82</u>	<u>0,00</u>
		<u>18.639.301,61</u>	<u>5.631.362,27</u>

**3. sonstige Vermögensgegenstände**

		<u>EUR</u>	<u>79.002,62</u>
		(31.12.2019: EUR	0,00)
	Konto	31.12.2020 <u>EUR</u>	31.12.2019 <u>EUR</u>
Körperschaftsteuerrückforderung	154900	<u>79.002,62</u>	<u>0,00</u>
		<u>79.002,62</u>	<u>0,00</u>

**II. Guthaben bei Kreditinstituten**

		<u>EUR</u>	<u>1.424.490,52</u>
		(31.12.2019: EUR	14.776.117,32)
	Konto	31.12.2020 <u>EUR</u>	31.12.2019 <u>EUR</u>
DKB 1020875967	121500	999.806,35	0,00
UmweltBank AG 2209357	120000	424.684,17	14.276.311,01
DZ Bank 140040	121000	<u>0,00</u>	<u>499.806,31</u>
		<u>1.424.490,52</u>	<u>14.776.117,32</u>

**C. Rechnungsabgrenzungsposten**

		<u>EUR</u>	<u>615.416,70</u>
		(31.12.2019: EUR	685.416,70)
	Konto	31.12.2020 <u>EUR</u>	31.12.2019 <u>EUR</u>
Disagio 1. Tranche IHS	98600/1	341.250,02	350.000,00
Auflösung 3 Monate	98600/2	-35.000,00	-8.749,98
Disagio 2. Tranche IHS	98600/3	344.166,68	350.000,00
Auflösung 2 Monate	98600/4	<u>-35.000,00</u>	<u>-5.833,32</u>
		<u>615.416,70</u>	<u>685.416,70</u>

Passiva

A. Eigenkapital

I. Gezeichnetes Kapital

		<u>EUR 2.135.180,00</u>
		(31.12.2019: EUR 2.135.180,00)
	31.12.2020	31.12.2019
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
Grundkapital	080000 <u>2.135.180,00</u>	<u>2.135.180,00</u>
	<u>2.135.180,00</u>	<u>2.135.180,00</u>

II. Kapitalrücklage

EUR 13.385.310,00  
(31.12.2019: EUR 13.385.310,00)

III. Bilanzgewinn

		<u>EUR 575.811,86</u>
		(31.12.2019: EUR 801.690,04)
	31.12.2020	31.12.2019
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
Bilanzgewinn	<u>575.811,86</u>	<u>801.690,04</u>
	<u>575.811,86</u>	<u>801.690,04</u>

**B. Rückstellungen**

**1. Steuerrückstellungen**

		<u>EUR</u>	<u>0,00</u>
		(31.12.2019: EUR	27.299,19)
	31.12.2020		31.12.2019
	<u>EUR</u>		<u>EUR</u>
Körperschaftsteuerrückstellung	096300	<u>0,00</u>	<u>27.299,19</u>
		<u>0,00</u>	<u>27.299,19</u>

**2. sonstige Rückstellungen**

		<u>EUR</u>	<u>32.000,00</u>
		(31.12.2019: EUR	24.500,00)
	31.12.2020		31.12.2019
	<u>EUR</u>		<u>EUR</u>
Baker Tilly Jahresabschlussprüfung	97700/2	15.000,00	15.000,00
rgr Jahresabschlusserstellung	97700/1	10.500,00	9.500,00
rgr konsolidierter Jahresabschluss 2019	97700/3	<u>6.500,00</u>	<u>0,00</u>
		<u>32.000,00</u>	<u>24.500,00</u>

**C. Verbindlichkeiten**

**1. Anleihen**

		<u>EUR 20.000.000,00</u>	<u>20.000.000,00</u>
		(31.12.2019: EUR	20.000.000,00)
	31.12.2020		31.12.2019
	<u>EUR</u>		<u>EUR</u>
Inhaberschuldverschreibungen (g.5 Jahre)	061000	<u>20.000.000,00</u>	<u>20.000.000,00</u>
		<u>20.000.000,00</u>	<u>20.000.000,00</u>

**2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen**

		<u>EUR</u>	<u>0,00</u>
		(31.12.2019: EUR	30.017,14)
	31.12.2020		31.12.2019
	<u>EUR</u>		<u>EUR</u>
Zinsen Inhaberschuldverschreibung UmweltBank AG	163100	<u>0,00</u>	<u>30.017,14</u>
		<u>0,00</u>	<u>30.017,14</u>

**3. Verbindlichkeiten gegenüber  
Unternehmen, mit denen ein  
Beteiligungsverhältnis besteht**

		<u>EUR</u> <b>3.699.587,71</b>	
		(31.12.2019: EUR	1.000,00)
	31.12.2020		31.12.2019
Konto	<u>EUR</u>		<u>EUR</u>
Einlageverpflichtung JH UPG 2	164100 1.000,00		1.000,00
Verbindlichkeiten ggü. Westspitze	159711 67,71		0,00
Einzahlungsverpflichtung Volksbau 2018	164110 268.520,00		0,00
Einzahlungsverpflichtung Volksbau Bamberg	164120 <u>3.430.000,00</u>		<u>0,00</u>
	<u>3.699.587,71</u>		<u>1.000,00</u>

**4. sonstige Verbindlichkeiten**

		<u>EUR</u> <b>115.945,21</b>	
		(31.12.2019: EUR	85.611,28)
	31.12.2020		31.12.2019
Konto	<u>EUR</u>		<u>EUR</u>
Zinsen Inhaberschuldverschreibung	170110 <u>115.945,21</u>		<u>85.611,28</u>
	<u>115.945,21</u>		<u>85.611,28</u>

## 7. Erläuterungen zu den Posten der Gewinn- und Verlustrechnung

### 1. Abschreibungen

#### a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen

	(2019:	<u>EUR</u>	<u>2.349,00</u>
	EUR	EUR	979,10)
Konto	<u>31.12.2020</u>	<u>31.12.2019</u>	
	EUR	EUR	
Abschreibung immaterielle VermG	482200	<u>2.349,00</u>	<u>979,10</u>
		<u>2.349,00</u>	<u>979,10</u>

### 2. sonstige betriebliche Aufwendungen

#### a) Raumkosten

	(2019:	<u>EUR</u>	<u>144,00</u>
	EUR	EUR	0,00)
Konto	<u>31.12.2020</u>	<u>31.12.2019</u>	
	EUR	EUR	
Miete, unbewegliche Wirtschaftsgüter	421000	<u>144,00</u>	<u>0,00</u>
		<u>144,00</u>	<u>0,00</u>

#### b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben

	(2019:	<u>EUR</u>	<u>6.120,00</u>
	EUR	EUR	120,00)
Konto	<u>31.12.2020</u>	<u>31.12.2019</u>	
	EUR	EUR	
Beiträge	438000	<u>6.120,00</u>	<u>120,00</u>
		<u>6.120,00</u>	<u>120,00</u>

#### c) Werbe- und Reisekosten

	(2019:	<u>EUR</u>	<u>160,00</u>
	EUR	EUR	10.011,49)
Konto	<u>31.12.2020</u>	<u>31.12.2019</u>	
	EUR	EUR	
Bewirtungskosten	046500	<u>160,00</u>	<u>160,00</u>
Werbekosten	460000	<u>0,00</u>	<u>9.851,49</u>
		<u>160,00</u>	<u>10.011,49</u>

**d) Dienstleistungen Muttergesellschaft**

		<u>EUR</u>	<u>114.704,64</u>
	(2019:	EUR	115.865,24)
	31.12.2020		31.12.2019
Konto	<u>EUR</u>		<u>EUR</u>
Geschäftsbesorgung UmweltBank AG	470500	92.204,64	115.865,24
Wertpapier Zahlstellenentgelt	470600	7.500,00	0,00
Entgelt Zweitmarkthandel	470700	<u>15.000,00</u>	<u>0,00</u>
		<u>114.704,64</u>	<u>115.865,24</u>

**e) verschiedene betriebliche  
Kosten**

		<u>EUR</u>	<u>78.327,06</u>
	(2019:	EUR	206.555,02)
	31.12.2020		31.12.2019
Konto	<u>EUR</u>		<u>EUR</u>
Rechts- und Beratungskosten	495000	43.924,12	175.104,73
Kosten Jahresabschlussprüfung (WP)	495750	15.000,00	0,00
Jahresabschlusskosten	495700	10.500,00	24.500,00
Kosten Konsolidierung	495710	6.500,00	0,00
Buchführungskosten	495500	1.629,90	166,60
Negativzinsen	497010	406,09	193,69
Nebenkosten des Geldverkehrs	497000	193,65	50,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	490000	<u>173,30</u>	<u>6.540,00</u>
		<u>78.327,06</u>	<u>206.555,02</u>

**f) übrige sonstige betriebliche  
Aufwendungen**

		<u>EUR</u>	<u>236,74</u>
	(2019:	EUR	3.064,47)
	31.12.2020		31.12.2019
Konto	<u>EUR</u>		<u>EUR</u>
Periodenfremde Aufwendungen	202000	<u>236,74</u>	<u>3.064,47</u>
		<u>236,74</u>	<u>3.064,47</u>

**3. Erträge aus Beteiligungen**

		<u>EUR</u>	<u>847.219,65</u>
	(2019:	EUR	829.469,16)
	31.12.2020		31.12.2019
Konto	<u>EUR</u>		<u>EUR</u>
Gewinnanteile Mitunternehmerschaften	261800	<u>847.219,65</u>	<u>829.469,16</u>
		<u>847.219,65</u>	<u>829.469,16</u>

**4. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**

		<u>EUR</u>	<u>369.938,46</u>
	(2019:	EUR	111.086,45)
		31.12.2020	31.12.2019
	Konto	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
Zinsen Klimaprojekt Sonnenkraft 1 GmbH & Co. KG	265100	50.857,87	32.591,68
Zinsen JH UPG Solar 1 GmbH & Co. KG	265120	148.530,18	0,00
Zinsen Georg Hennch 25 Wohnungsbau GmbH & Co. KG	265150	94.508,75	78.494,77
Zinsen Westspitze Gewerbebau GmbH & Co. KG	265160	3.250,00	0,00
Zinsen Volksbau Tübingen GmbH & Co. KG	265170	64.458,33	0,00
Zinsen Volksbau Wangen GmbH & Co. KG	265171	<u>8.333,33</u>	<u>0,00</u>
		<u>369.938,46</u>	<u>111.086,45</u>

**5. Zinsen und ähnliche Aufwendungen**

		<u>EUR</u>	<u>530.316,79</u>
	(2019:	EUR	175.064,19)
		31.12.2020	31.12.2019
	Konto	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
Zinsen Inhaberschuldverschreibung	212110	460.000,00	115.628,42
Auflösung Disagio	212300	70.000,00	14.583,30
Anpassung Zinsberechnung IHS Vorjahr	212111	316,79	0,00
Zinsaufwendungen langfristige Verbindlichkeiten	212000	0,00	75.393,46
erhaltene Stückzinsen auf Inhaberschuldverschreibungen	212100	<u>0,00</u>	<u>-30.540,99</u>
		<u>530.316,79</u>	<u>175.064,19</u>

**6. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag**

		<u>EUR</u>	<u>6.069,41</u>
	(2019:	EUR	61.947,49)
		31.12.2020	31.12.2019
	Konto	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
Körperschaftsteuer für Vorjahre	220300	6.069,41	0,00
Körperschaftsteuer	220000	0,00	58.718,00
Solidaritätszuschlag	220800	<u>0,00</u>	<u>3.229,49</u>
		<u>6.069,41</u>	<u>61.947,49</u>

**7. Ergebnis nach Steuern**

	<u>EUR</u>	<u>478.730,47</u>
(2019:	EUR	366.948,61)

## **Anlagen**

**AKTIVA**

<b>A. Anlagevermögen</b>				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte				
II. Finanzanlagen				
1. Anteile an verbundenen Unternehmen				
2. Anteile an Unternehmen mit Beteiligungsverhältnissen				
<b>B. Umlaufvermögen</b>				
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen				
2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht				
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 8.530.350,00 (EUR 3.960.350,00)				
3. sonstige Vermögensgegenstände				
II. Guthaben bei Kreditinstituten				
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>				
- davon Disagio EUR 615.416,70 (EUR 685.416,70)				

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR	Vorjahr EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
<b>A. Eigenkapital</b>					
I. Gezeichnetes Kapital					
II. Kapitalrücklage	3.719,00	6.068,00		2.135.180,00	2.135.180,00
III. Bilanzgewinn					
- davon Gewinnvortrag EUR 97.081,39 (EUR 434.741,43)					
<b>B. Rückstellungen</b>					
1. Steuerrückstellungen	10.798.169,68	10.798.169,68		13.385.310,00	13.385.310,00
2. sonstige Rückstellungen	8.101.353,09	4.255.833,09			
	<u>18.899.522,77</u>	<u>15.054.002,77</u>			
<b>C. Verbindlichkeiten</b>					
1. Anleihen	282.381,56	337.640,59			
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 20.000.000,00 (EUR 20.000.000,00)					
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	18.639.301,61	5.631.362,27		20.000.000,00	20.000.000,00
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 0,00 (EUR 30.017,14)					
3. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	79.002,62	0,00		0,00	30.017,14
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 3.699.587,71 (EUR 1.000,00)	<u>19.000.685,79</u>	<u>5.969.002,86</u>			
4. sonstige Verbindlichkeiten	1.424.490,52	14.776.117,32		3.699.587,71	1.000,00
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 115.945,21 (EUR 85.611,28)					
	<u>615.416,70</u>	<u>685.416,70</u>		<u>115.945,21</u>	<u>85.611,28</u>
				<u>23.815.532,92</u>	<u>20.116.628,42</u>
	<u>39.943.834,78</u>	<u>36.490.607,65</u>		<u>39.943.834,78</u>	<u>36.490.607,65</u>

**PASSIVA**

**Gewinn- und Verlustrechnung**  
**vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020**  
**UmweltProjekt GmbH**

---

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögens- gegenstände des Anlage- vermögens und Sachanlagen	2.349,00	979,10
2. sonstige betriebliche Aufwendungen	199.692,44	335.616,22
3. Erträge aus Beteiligungen	847.219,65	829.469,16
4. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	369.938,46	111.086,45
5. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	530.316,79	175.064,19
6. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	<u>6.069,41</u>	<u>61.947,49</u>
<b>7. Ergebnis nach Steuern</b>	<u>478.730,47</u>	<u>366.948,61</u>
<b>8. Jahresüberschuss</b>	478.730,47	366.948,61
9. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	97.081,39	434.741,43
<b>10. Bilanzgewinn</b>	<u><u>575.811,86</u></u>	<u><u>801.690,04</u></u>

**Kapitalflussrechnung  
vom 01.01.2020 bis 31.12.2020  
UmweltProjekt GmbH**

KAPITALFLUSSRECHNUNG (indirekt)	2020	2019
	EUR	EUR
Periodenergebnis	478.730,47	366.948,61
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	2.349,00	979,10
Zunahme der Rückstellungen	7.500,00	6.000,00
Zinsaufwendungen	530.316,79	175.064,19
Beteiligungserträge	-847.219,65	-829.469,16
zugeflossene Beteiligungserträge	546.669,41	346.482,00
nicht zahlungswirksame Vorgänge Ertragsteuern	-106.301,81	27.299,19
<b>Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>612.044,21</b>	<b>93.303,93</b>
Zunahme anderer Passiva, die der Investitionstätigkeit zuzuordnen sind	3.698.836,79	115.628,42
Auzahlungen aus der Gewährung von Krediten/ Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	-12.952.612,60	-5.369.797,50
Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0,00	-7.047,10
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-3.845.520,00	-24.500,00
Einzahlungen aus Investitionen in das Finanzanlagevermögen		2.627.800,00
Beteiligungserträge	847.219,65	829.469,16
zugeflossene Beteiligungserträge	-546.669,41	-346.482,00
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-12.798.745,57</b>	<b>-2.174.929,02</b>
Auszahlungen an Unternehmenseigner	-704.608,65	0,00
Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und Krediten	0,00	17.165.000,00
Gezahlte Zinsen	-460.316,79	-860.480,89
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-1.164.925,44</b>	<b>16.304.519,11</b>
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds (Summe der Cashflows)	-13.351.626,80	14.222.894,02
+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	14.776.117,32	553.223,30
<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>1.424.490,52</b>	<b>14.776.117,32</b>

Die Gesellschaft ist eine reine Holdinggesellschaft, deren Geschäftszweck die Erzielung von Beteiligungserträgen ist.

In Anlehnung an A2.1.5 zu DRS 21 wurden abweichend zum Standardgliederungsschema Beteiligungserträge - soweit im Geschäftsjahr zugeflossen - dem Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit sowie gewährte Kredite an Unternehmen mit Beteiligungsverhältnissen dem Cashflow aus Investitionstätigkeit zugeordnet

---

## **I Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss**

Die UmweltProjekt AG, Nürnberg, ist im Handelsregister beim Amtsgericht Nürnberg unter der Nummer HRB HRB 33231 eingetragen.

Der Jahresabschluss wurde auf der Grundlage der Gliederungs-, Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften des Handelsgesetzbuches und den ergänzenden Bestimmungen des Aktiengesetzes aufgestellt. Von den größenabhängigen Erleichterungen nach den §§ 274a und 288 HGB sowie § 160 Abs. 3 AktG wurde bei der Aufstellung des Jahresabschlusses Gebrauch gemacht. Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine kleine Kapitalgesellschaft.

Der Jahresabschluss wird in Euro aufgestellt und in Tausend Euro (TEUR) erläutert, wodurch es zu Rundungsdifferenzen kommen kann. Die Angaben im Anhang erfolgen in TEUR, soweit nicht anders angegeben.

## **II Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

### **Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze**

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.

Die Finanzanlagen wurden wie folgt angesetzt und bewertet:

- Anteile an verbundenen Unternehmen zu Anschaffungskosten
- Beteiligungen zu Anschaffungskosten

Soweit erforderlich, wurde bei dauerhaften Wertminderungen der am Bilanzstichtag vorliegende niedrigere Wert angesetzt. Bei der Bilanzierung von Beteiligungen an Personengesellschaften wird der Rechnungslegungsstandard IDW RS HFA 18 zugrunde gelegt.

Die Forderungen wurden zum Nennwert unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Die liquiden Mittel wurden zum Nominalwert angesetzt.

---

Die Steuerrückstellungen beinhalten die das Geschäftsjahr betreffenden, noch nicht veranlagten Steuern, soweit sich solche aus dem steuerlichen Gewinn der Gesellschaft ergeben.

Die sonstigen Rückstellungen wurden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags dotiert und für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Die Gesellschaft macht vom Wahlrecht § 274a HGB i.V.m. § 274 HGB Gebrauch; Passive latente Steuern werden entsprechend nicht gebildet.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

### **III Angaben zur Bilanz**

In den Beteiligungen sind 1.000 Euro Anschaffungskosten für die Beteiligung an der JH UPG Solar 2 GmbH & Co. KG enthalten. Die Kapitaleinlage ist nicht mehr zu leisten. Die Gesellschaft wird in 2021 aufgelöst.

In den Beteiligungen sind Anschaffungskosten in Höhe von Einzahlungsverpflichtungen aus Kapitalerhöhungen

- bei der Volksbau 2018 GmbH & Co. KG in Höhe von 268.520,00 Euro sowie
  - bei der Volksbau Bamberg GmbH & Co. KG in Höhe von 3.430.000,00 Euro
- enthalten.

Die Einzahlungen zur Volksbau 2018 erfolgten im ersten Quartal 2021; die Einzahlungen zur Volksbau Bamberg erfolgen im zweiten Quartal 2021.

### **Anlagevermögen**

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist nachstehend dargestellt:

Entwicklung der Finanzanlagen

Gesellschaft	Buchwert		Anteil UmweltProjekt GmbH am Eigenkapital	Ergebnis Geschäftsjahr TEUR
	31.12.2019	31.12.2020		
<b>Verbundene Unternehmen</b>				
UmweltProjekt				
Solarpark GmbH & Co. KG	2.750.100	2.750.100	100,00%	389,8
Volksbau Tübingen II GmbH & Co. KG	<u>8.048.070</u>	<u>8.048.070</u>	93,85%	401,2
	<b>10.798.170</b>	<b>10.798.170</b>		
<b>Unternehmen mit Beteiligungsverhältnissen</b>				
Westspitze Gewerbebau GmbH & Co. KG	1.942.551	1.942.551	49,00%	-180,1
Volksbau Nürnberg Wohnungsbau GmbH & Co. KG	735.000	735.000	49,00%	-319,7
Windpark Altenbruch GmbH & Co. KG	1.474.802	1.474.802	24,99%	497,8
Klimaprojekt Sonnenkraft 1 GmbH & Co. KG	1.000	1.000	50,00%	13,5
Klimaprojekt Grundbesitz GmbH & Co. KG	1.000	1.000	50,00%	28,3
Klimaprojekt Verwaltungs- u Beteiligungs GmbH	12.500	12.500	50,00%	-0,3
JH UPG Solar 1 GmbH & Co. KG	1.000	1.000	50,00%	-110,3
JH UPG Solar 2 GmbH & Co. KG	1.000	1.000	50,00%	0,00*
JH UPG Verwaltungs- GmbH	12.500	12.500	50,00%	1,00*
Volksbau 2018 GmbH & Co. KG	25.480	294.000	49,00%	-260,5
Volksbau Bamberg GmbH & Co. KG	49.000	3.479.000	49,00%	-554,5
Volksbau Tübingen GmbH & Co. KG	0	49.000	49,00%	-141,0
Volksbau Wangen GmbH & Co. KG	0	98.000	49,00%	-105,1
	<u>4.255.833</u>	<u>8.101.353</u>		
<b>Summe</b>	<b><u>15.054.003</u></b>	<b><u>18.899.523</u></b>		<i>* voraussichtlich</i>

### **Forderungen**

Aus nicht ausbezahlten Gewinnanteilen bestehen Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von 282.381,56 Euro (Vorjahr 337.640,59 Euro).

Aus gewährten Darlehen und aufgelaufenen Zinsen bestehen Forderungen gegenüber Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht in Höhe von 18.639.301,61 Euro (Vorjahr 5.631.362,27 Euro).

Gegenüber Gesellschaftern bestehen kurzfristige Forderungen (Girokonto) in Höhe von 424.684,17 Euro (Vorjahr 14.276.311,01 Euro); darin sind Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von 424.684,17 (Vorjahr 14.276.311,01 Euro) enthalten.

### **Entwicklung der Kapitalrücklagen**

In die Kapitalrücklagen nach § 272 (2) Nr. 4 HGB wurden im Geschäftsjahr 0,00 Euro eingestellt.  
Die Kapitalrücklage weist zum Bilanzstichtag einen Wert von 13.385.310,00 Euro aus.

### **Latente Steuern**

Der Wert der saldierten passiven Steuerlast beträgt 125 TEUR.

---

## **Verbindlichkeiten**

Insgesamt bestehen zum Bilanzstichtag Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht in Höhe von 3.699.587,71 Euro.

### **Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern**

Die Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern betragen 0,00 Euro (Vorjahr 30.017,14 Euro), darin enthalten sind Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von 0,00 Euro (Vorjahr 30.017,14 Euro).

Der Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von 0,00 Euro (Vorjahr 30.017,14 Euro) betrifft in voller Höhe Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen.

Die im Vorjahr neu ausgegebene Inhaberschuldverschreibung in Höhe von 20.000.000,00 Euro wurden von der Muttergesellschaft UmweltBank AG in voller Höhe zur Vermarktung - gegen Entgelt - übernommen. Zinsschuldnerin ist die UmweltProjekt AG.

Zum Beginn des Geschäftsjahres befanden sich davon noch 5.192.000 Euro im Bestand der UmweltBank AG; diese wurden im Geschäftsjahr komplett veräußert.

Die daraus resultierenden (Zins)Verbindlichkeiten in Höhe von 0,00 Euro (Vorjahr 30.017,14) sind als Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen ausgewiesen.

## **IV Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung**

Die Geschäftsführung schlägt vor, den **Bilanzgewinn** des Geschäftsjahres 2020 in Höhe von 575.811,86 Euro wie folgt zu verwenden:

Bilanzgewinn	575.811,86 Euro
Ausschüttung einer Dividende von 0,17 Euro je Stückaktie auf 2.135.180 Dividenden berechnete Stückaktien	362.980,60 Euro
Vortrag auf neue Rechnung	212.831,26 Euro

---

## **V Angaben über das Unternehmen und seine Organe**

Mitarbeiter                      Der Vorstand der Gesellschaft besteht aus Mitarbeitern der UmweltBank AG in Personalunion.

Weitere Mitarbeiter werden nicht beschäftigt.

### **Organe der Gesellschaft bis 08. Januar 2021**

Vorstand:                      Beate Klemm, Ammerbuch, diplomierte Bankbetriebswirtin  
Christof Schmieg, Oberasbach, Diplom-Kaufmann bis 20. November 2020  
Die Vorstände vertreten die Gesellschaft gemeinsam oder jeweils einzeln zusammen mit einem Prokuristen.

### **Aufsichtsrat bis 08. Januar 2021**

Frau Gabriele Glahn-Nüssel, Erlangen,  
Abteilungsleiterin Wertpapiere & Vorsorge bei der UmweltBank AG;  
Aufsichtsratsvorsitzende ab 05. Juli 2019  
stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende bis 04. Juli 2019

Herr Matthias Winkler, Hilpoltstein,  
Abteilungsleiter Finanzierung Immobilienprojekte bei der UmweltBank AG,  
stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender

Herr André Hückstädt, Wendelstein,  
Abteilungsleiter Finanzierung Energie- & Infrastruktur bei der UmweltBank AG,  
stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender ab 05. Juli 2019  
Aufsichtsratsvorsitzender bis 04. Juli 2019

Herr Goran Basic, Nürnberg,  
Vorstand der UmweltBank AG,  
stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender

---

## **VI Nachtragsbericht**

Die Gesellschaft wurde mit Eintragung ins Handelsregister vom 08. Januar 2021 mit Vertrag vom 21. November 2020 formwechselnd umgewandelt in die:

**UmweltProjekt GmbH**

Geschäftsführer der UmweltProjekt GmbH sind:

Beate Klemm, Ammerbuch, diplomierte Bankbetriebswirtin

Anton Welke, Wilhermsdorf, Diplom-Betriebswirt

Gregor Schäfer, Roth, Politologe ab 10.03.2021

Die Pandemiesituation auf Grund des Corona-Virus hat das Ergebnis und die allgemeine Lage der Gesellschaft zum Bilanzstichtag sowie nach dem Bilanzstichtag bis zur Aufstellung des Jahresabschlusses nicht wesentlich beeinflusst. Auch weitere Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, die das Ergebnis und die allgemeine Lage der Gesellschaft wesentlich beeinflusst hätten, haben sich nicht ergeben.

## **VII Abhängigkeitsbericht**

Die UmweltProjekt AG ist aufgrund der 100% Beteiligung der UmweltBank AG ein abhängiges Unternehmen der UmweltBank AG. Ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag besteht nicht.

Der Vorstand der UmweltProjekt AG erstellt daher gemäß § 312 AktG einen Abhängigkeitsbericht über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen. Am Ende des Berichts hat der Vorstand folgende Erklärung abgegeben:

"Der Vorstand der UmweltProjekt AG erklärt, dass die Gesellschaft nach den Umständen, die ihr in dem Zeitpunkt bekannt waren, im dem die Rechtsgeschäfte vorgenommen oder Maßnahmen getroffen oder unterlassen wurden, bei jedem Rechtsgeschäft eine angemessene Gegenleistung erhalten hat und dadurch, dass Maßnahmen getroffen oder unterlassen wurden, nicht benachteiligt worden ist."

Nürnberg, 11. Mai 2021

UmweltProjekt GmbH, Nürnberg



---

Beate Klemm



---

Anton Welke

Anlagenspiegel zum 31. Dezember 2020  
UmweltProjekt GmbH

	01.01.2020		Anschaffungskosten/Herstellungskosten		31.12.2020		Buchwerte		31.12.2019	
	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	31.12.2020	Kumulierte Abschreibungen	31.12.2020	31.12.2020	31.12.2019	Abschreibungen	Zuschreibungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>Anlagevermögen</b>										
I. Immaterielle Vermögensgegenstände										
gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	7.047,10	0,00	0,00	7.047,10	3.328,10	3.719,00	6.068,00	2.349,00	0,00	0,00
Summe immaterielle Vermögensgegenstände	7.047,10	0,00	0,00	7.047,10	3.328,10	3.719,00	6.068,00	2.349,00	0,00	0,00
II. Finanzanlagen										
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	10.798.169,68	0,00	0,00	10.798.169,68	0,00	10.798.169,68	10.798.169,68	0,00	0,00	0,00
2. Anteile an Unternehmen mit Beteiligungsverhältnissen	4.255.833,09	3.845.520,00	0,00	8.101.353,09	0,00	8.101.353,09	4.255.833,09	0,00	0,00	0,00
Summe Finanzanlagen	15.054.002,77	3.845.520,00	0,00	18.899.522,77	0,00	18.899.522,77	15.054.002,77	0,00	0,00	0,00
Summe Anlagevermögen	15.061.049,87	3.845.520,00	0,00	18.906.569,87	3.328,10	18.903.241,77	15.060.070,77	2.349,00	0,00	0,00

---

**Bescheinigung der Steuerberatungsgesellschaft**

Wir haben auftragsgemäß den vorstehenden Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Anhangs – der UmweltProjekt GmbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2020 bis 31. Dezember 2020 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften erstellt.

Grundlage für die Erstellung waren die von uns geführten Bücher, die uns darüber hinaus vorgelegten Belege und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, sowie die uns erteilten Auskünfte.

Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung der Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Anhangs auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Weil der Stadt, den 11. Mai 2021

rgr Reber Gaschler GmbH & Co. KG  
Steuerberatungsgesellschaft



A handwritten signature in black ink, appearing to read "W. Reber".

Wolfgang Reber  
Steuerberater

# Allgemeine Geschäftsbedingungen für Steuerberater, Steuerbevollmächtigte und Steuerberatungsgesellschaften

Stand: Juli 2018

Die folgenden „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ gelten für Verträge zwischen Steuerberatern, Steuerbevollmächtigten und Steuerberatungsgesellschaften (im Folgenden „Steuerberater“ genannt) und ihren Auftraggebern, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich in Textform vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist.

## 1. Umfang und Ausführung des Auftrags

- (1) Für den Umfang der vom Steuerberater zu erbringenden Leistungen ist der erteilte Auftrag maßgebend. Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Berufsausübung unter Beachtung der einschlägigen berufsrechtlichen Normen und der Berufspflichten (vgl. StBerG, BOSTB) ausgeführt.
- (2) Die Berücksichtigung ausländischen Rechts bedarf einer ausdrücklichen Vereinbarung in Textform.
- (3) Ändert sich die Rechtslage nach abschließender Erledigung einer Angelegenheit, so ist der Steuerberater nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf die Änderung oder die sich daraus ergebenden Folgen hinzuweisen.
- (4) Die Prüfung der Richtigkeit, Vollständigkeit und Ordnungsmäßigkeit der dem Steuerberater übergebenen Unterlagen und Zahlen, insbesondere der Buchführung und Bilanz, gehört nur zum Auftrag, wenn dies in Textform vereinbart ist. Der Steuerberater wird die vom Auftraggeber gemachten Angaben, insbesondere Zahlenangaben, als richtig zu Grunde legen. Soweit er offensichtliche Unrichtigkeiten feststellt, ist er verpflichtet, darauf hinzuweisen.
- (5) Der Auftrag stellt keine Vollmacht für die Vertretung vor Behörden, Gerichten und sonstigen Stellen dar. Sie ist gesondert zu erteilen. Ist wegen der Abwesenheit des Auftraggebers eine Abstimmung mit diesem über die Einlegung von Rechtsbehelfen oder Rechtsmitteln nicht möglich, ist der Steuerberater im Zweifel zu fristwährenden Handlungen berechtigt und verpflichtet.

## 2. Verschwiegenheitspflicht

- (1) Der Steuerberater ist nach Maßgabe der Gesetze verpflichtet, über alle Tatsachen, die ihm im Zusammenhang mit der Ausführung des Auftrags zur Kenntnis gelangen, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, der Auftraggeber entbindet ihn von dieser Verpflichtung. Die Verschwiegenheitspflicht besteht auch nach Beendigung des Vertragsverhältnisses fort. Die Verschwiegenheitspflicht besteht im gleichen Umfang auch für die Mitarbeiter des Steuerberaters.
- (2) Die Verschwiegenheitspflicht besteht nicht, soweit die Offenlegung zur Wahrung berechtigter Interessen des Steuerberaters erforderlich ist. Der Steuerberater ist auch insoweit von der Verschwiegenheitspflicht entbunden, als er nach den Versicherungsbedingungen seiner Berufshaftpflichtversicherung zur Information und Mitwirkung verpflichtet ist.
- (3) Gesetzliche Auskunfts- und Aussageverweigerungsrechte nach § 102 AO, § 53 StPO und § 383 ZPO bleiben unberührt.
- (4) Der Steuerberater ist von der Verschwiegenheitspflicht entbunden, soweit dies zur Durchführung eines Zertifizierungsaudits in der Kanzlei des Steuerberaters erforderlich ist und die insoweit tätigen Personen ihrerseits über ihre Verschwiegenheitspflicht belehrt worden sind. Der Auftraggeber erklärt sich damit einverstanden, dass durch den Zertifizierer/Auditor Einsicht in seine – vom Steuerberater angelegte und geführte – Handakte genommen wird.

## 3. Mitwirkung Dritter

Der Steuerberater ist berechtigt, zur Ausführung des Auftrags Mitarbeiter und unter den Voraussetzungen des § 62a StBerG auch externe Dienstleister (insbesondere datenverarbeitende Unternehmen) heranzuziehen. Die Beteiligung fachkundiger Dritter zur Mandatsbearbeitung (z. B. andere Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Rechtsanwälte) bedarf der Einwilligung und des Auftrags des Auftraggebers. Der Steuerberater ist nicht berechtigt und verpflichtet, diese Dritten ohne Auftrag des Auftraggebers hinzuzuziehen.

## 3a. Elektronische Kommunikation, Datenschutz<sup>1)</sup>

- (1) Der Steuerberater ist berechtigt, personenbezogene Daten des Auftraggebers im Rahmen der erteilten Aufträge maschinell zu erheben und in einer automatisierten Datei zu verarbeiten oder einem Dienstleistungsrechenzentrum zur weiteren Auftragsdatenverarbeitung zu übertragen.
- (2) Der Steuerberater ist berechtigt, in Erfüllung seiner Pflichten nach der DSGVO und dem Bundesdatenschutzgesetz einen Beauftragten für den Datenschutz zu bestellen. Sofern dieser Beauftragte für den Datenschutz nicht bereits nach Ziff. 2 Abs. 1 Satz 3 der Verschwiegenheitspflicht unterliegt, hat der Steuerberater dafür Sorge zu tragen, dass der Beauftragte für den Datenschutz sich mit Aufnahme seiner Tätigkeit zur Wahrung des Datengeheimnisses verpflichtet.
- (3) Soweit der Auftraggeber mit dem Steuerberater die Kommunikation per Telefaxanschluss oder über eine E-Mail-Adresse wünscht, hat der Auftraggeber sich an den Kosten zur Einrichtung und Aufrechterhaltung des Einsatzes von Signaturverfahren und Verschlüsselungsverfahren des Steuerberaters (bspw. zur Anschaffung und Einrichtung notwendiger Soft- bzw. Hardware) zu beteiligen.

## 4. Mängelbeseitigung

- (1) Der Auftraggeber hat Anspruch auf Beseitigung etwaiger Mängel. Dem Steuerberater ist Gelegenheit zur Nachbesserung zu geben. Der Auftraggeber hat das Recht – wenn und soweit es sich bei dem Mandat um einen Dienstvertrag i. S. d. §§ 611, 675 BGB handelt –, die Nachbesserung durch den Steuerberater abzulehnen, wenn das Mandat durch den Auftraggeber beendet und der Mangel erst nach wirksamer Beendigung des Mandats festgestellt wird.
- (2) Beseitigt der Steuerberater die geltend gemachten Mängel nicht innerhalb einer angemessenen Frist oder lehnt er die Mängelbeseitigung ab, so kann der Auftraggeber auf Kosten des Steuerberaters die Mängel durch einen anderen Steuerberater beseitigen lassen bzw. nach seiner Wahl Herabsetzung der Vergütung oder Rückgängigmachung des Vertrags verlangen.
- (3) Offenbare Unrichtigkeiten (z. B. Schreibfehler, Rechenfehler) können vom Steuerberater jederzeit, auch Dritten gegenüber, berichtigt werden. Sonstige Mängel darf der Steuerberater Dritten gegenüber mit Einwilligung des Auftraggebers berichtigen. Die Einwilligung ist nicht erforderlich, wenn berechnete Interessen des Steuerberaters den Interessen des Auftraggebers vorgehen.

## 5. Haftung

- (1) Die Haftung des Steuerberaters und seiner Erfüllungsgehilfen für einen Schaden, der aus einer oder – bei einheitlicher Schadensfolge – aus mehreren Pflichtverletzungen anlässlich der Erfüllung eines Auftrags resultiert, wird auf 1.000.000 €<sup>2)</sup> (in Worten: Eine Million Euro) begrenzt. Die Haftungsbegrenzung bezieht sich allein auf Fahrlässigkeit. Die Haftung für Vorsatz bleibt insoweit unberührt. Von der Haftungsbegrenzung ausgenommen sind Haftungsansprüche für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit. Die Haftungsbegrenzung gilt für die gesamte Tätigkeit des Steuerberaters für den Auftraggeber, also insbesondere auch für eine Ausweitung des Auftragsinhalts; einer erneuten Vereinbarung der Haftungsbegrenzung bedarf es insoweit nicht. Die Haftungsbegrenzung gilt auch bei Bildung einer Sozietät/Partnerschaft und Übernahme des Auftrags durch die Sozietät/Partnerschaft sowie für neu in die Sozietät/Partnerschaft eintretende Sozien/Partner. Die Haftungsbegrenzung gilt ferner auch gegenüber Dritten, soweit diese in den Schutzbereich des Mandatsverhältnisses fallen; § 334 BGB wird insoweit ausdrücklich nicht abbedungen. Einzelvertragliche Haftungsbegrenzungsvereinbarungen gehen dieser Regelung vor, lassen die Wirksamkeit dieser Regelung jedoch – soweit nicht ausdrücklich anders geregelt – unberührt.
- (2) Die Haftungsbegrenzung gilt, wenn entsprechend hoher Versicherungsschutz bestanden hat, rückwirkend von Beginn des Mandatsverhältnisses bzw. dem Zeitpunkt der Höherversicherung an und erstreckt sich, wenn der Auftragsumfang nachträglich geändert oder erweitert wird, auch auf diese Fälle.

1) Zur Verarbeitung personenbezogener Daten muss zudem eine Rechtsgrundlage aus Art. 6 DSGVO einschlägig sein. Dieser zählt die Rechtsgrundlagen rechtmäßiger Verarbeitung personenbezogener Daten lediglich auf. Der Steuerberater muss außerdem die Informationspflichten gem. Art. 13 oder 14 DSGVO durch Übermittlung zusätzlicher Informationen erfüllen. Hierzu sind die Hinweise und Erläuterungen im Hinweisblatt zu dem Vordruck Nr. 1005 „Datenschutzinformationen für Mandanten“ und Nr. 1006 „Datenschutzinformation zur Verarbeitung von Beschäftigtendaten“ zu beachten.

2) Bitte ggf. Betrag einsetzen. Um von dieser Regelung Gebrauch machen zu können, muss ein Betrag von mindestens 1 Mio. € angegeben werden, und die vertragliche Versicherungssumme muss wenigstens 1 Mio. € für den einzelnen Schadensfall betragen; anderenfalls ist der Absatz 1 zu streichen. Auf die weiterführenden Hinweise im Merkblatt Nr. 1001 wird verwiesen.

